Sommer im Kloster - Entgelt Eingruppierung total

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q003 AM

Nutzen und Ziele

Chronologisch, intensiv, praxisnah ...
- endlich Durchblick beim Entgelt und insbesondere im Eingruppierungsrecht! Eine Woche Intensivtraining - danach sind Sie fit!
Die Teilnehmer beschäftigen sich mit allen relevanten Fragestellungen rund um die Bezahlung der Tarifbeschäftigten.

Die Veranstaltung dient auch dem Erfahrungsaustausch untereinander, der auch vor und nach den täglichen Unterrichtseinheiten erfolgen kann. Wenn Sie trotzdem ohne Übernachtung buchen möchten, tragen Sie das bitte im Anmeldeprozess in das Bemerkungsfeld ein.

Passen Zeit oder Ort nicht? Dann können Sie alternativ auch

- *unsere Winterakademie vom 29.11.-3.12.2027 in Bonn besuchen oder*
- *Sie splitten Ihre Teilnahme und melden sich zu mehreren Veranstaltungen zum Eingruppierungsrecht an, die Sie hier finden.*

Entgelt und Eingruppierung

Eingruppierung- 4 Schritte auf dem Weg zur Feststellung der EG

Abstellen auf die gesamte, dauerhaft auszuüben Tätigkeit
Bildung von Arbeitsvorgängen (Übung zur Bildung von Arbeitsvorgängen), Bestimmung der Zeitanteile
Bewertung der Arbeitsvorgänge (Klärung, welche Merkmale anzuwenden sind), objektive (tätigkeitsbezogene) und subjektive Merkmale
Gesamtbewertung: Anforderungsbezogen oder (bei Mischtätigkeiten) entgeltgruppenbezogen (Beachtung von Überleitungsaspekte)

Entgeltordnungen
Vorabregelungen (Vorbemerkungen zu den EGO bzw. TV EntgO Bund)
insbesondere: der "sonstige" Beschäftigte
allgemeine und (einige) spezielle Eingruppierungsmerkmale

Störfälle, Korrektur unrichtiger Eingruppierungen, korrigierende Rückgruppierung, Ausschlussfristen, Verjährung, Verwirkung

Stufenzuordnung
erstmalige Stufenzuordnung (Muss- und Kann-Vorschriften), Stufenlaufzeiten, Unterbrechungen, Leistungsstufen, Stufenzuordnung bei Höhergruppierung

sonstige Entgeltthemen
Jahressonderzahlung, Entgeltfortzahlung bei Krankheit, Strukturausgleich, ausgewählte Zulagen

Sommer im Kloster - Entgelt Eingruppierung total

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q003 AM

Zielgruppe	Personal- und Betriebsräte, Personalverantwortliche, Personalsachbearbeiter, sonstige Interessierte
Termin	14.06 bis 18.06.2027
Tagungsstätte	Klosterhotel Ettal Kaiser-Ludwig-Platz 1, 82488 Ettal Tel.: +49 8822 740, E-Mail: tagung@klosterhotel-ettal.de
Dozent*innen	Dr. Thomas Wurm
Teilnahmegebühr	2.080,00 EUR inkl. Ü/VP, 1.720,00 EUR ohne Ü/VP
Seminarzeiten	Montag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Dienstag 09:00 Uhr - 17:00 Uhr Mittwoch 09:00 Uhr - 17:00 Uhr Donnerstag 09:00 Uhr - 17:00 Uhr Freitag 09:00 Uhr - 12:30 Uhr
Pausenzeiten	10:30 - 10:45 Uhr Kaffeepause 12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause 15:00 - 15:15 Uhr Kaffeepause
Arbeitsmittel	Wir stellen Ihnen die im Seminar erforderlichen Materialien (u.a. Tariftexte TVöD/TV-L und Übersichten zu den Eingruppierungsmerkmalen) zur Verfügung! Falls Sie Exemplare Ihrer vollständigen Entgeltordnung zur Hand haben, sollten Sie diese mitbringen (erforderlich ist das aber nicht). In unserem elektronischen Seminarordner finden Sie zudem Skripte, einige Lernvideos und kleinere Lerneinheiten.
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.

Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Beschreibung

Der zentrale dritte Abschnitt des TVöD / TV-L Entgelt und sonstige Leistungen
Das Tabellenentgelt nach § 15 ff TvöD / TV-L Überblick, Grundlagen und Systematik

Eingruppierung- Grundlagen und Überblick
Rechtsgrundlagen der Eingruppierung
§12: so funktioniert Eingruppierung
5 Schritte auf dem Weg zur Feststellung der Eingruppierung
Abstellen auf die gesamte, dauerhaft auszuüben Tätigkeit
Bildung von Arbeitsvorgängen
Übung zur Bildung von Arbeitsvorgängen
Bestimmung der Zeitanteile
Bewertung der Arbeitsvorgänge
Klärung, welche Merkmale anzuwenden sind
objektive (tätigkeitsbezogene) und subjektive Merkmale
Gesamtbewertung
Anforderungsbezogen oder (bei Mischtätigkeiten) entgeltgruppenbezogen
Nachwirkende Probleme der Überleitung
Abweichende Eingruppierungen wegen Besitzstand oder nicht eingestelltem
Höhergruppierungsantrag

§ 13: Eingruppierung in besonderen Fällen

Stellenbewertung und Eingruppierung
Gemeinsamkeiten und Unterschieden

Einstieg in die Entgeltordnungen
(je nach Teilnehmerzahl in getrennten Gruppen für TVöD Bund, TV-L und TVöD VKA)
"Gebrauchsanweisungen für die Entgeltordnungen"
Vorbemerkungen zu den Entgeltordnungen bzw. Regelungen im TV EntgO Bund
Geltungsbereich
Welcher Teil der Entgeltordnung ist auf den jeweiligen Arbeitsvorgang anzuwenden?
Grundsatz der Spezialität
Umgang mit Lücken
Ständige Vertreter
Unterstellungsverhältnisse
Voraussetzungen in der Person
wissenschaftliche Hochschulbildung
Hochschulbildung
Geprüfte Meister und Techniker
Berufsausbildung
der sonstigen Beschäftigte

Die allgemeinen Merkmale für den Verwaltungsdienst
Aufbau
Der "einfache Dienst" (von der einfachsten zur schwierigen Tätigkeit)
Der "mittlere Dienst" (von der gründlichen zur vielseitigen Fachkenntnis, selbständige Leistungen, Eckeneingruppierungen)
Der "gehobene Dienst" (gründliche und umfassende Fachkenntnis und selbständige Leistungen, Eckeneingruppierung, Heraushebungsmerkmale)
Der "höhere Dienst" (Ausgangs- und Heraushebungsmerkmale)

Allgemeine Merkmale für körperlich / handwerklich geprägte Tätigkeiten
insbesondere hochwertige und besonders hochwertige Arbeiten

Spezielle Merkmale für Berufsgruppen, die es in (fast) jeder Dienststelle gibt (nach Bedarf)
IuK- Technik
Techniker
weitere Besondere Merkmale nach Bedarf

Ausgesuchte Fallgestaltungen und Probleme der Eingruppierung
Korrektur unrichtiger Eingruppierungen, korrigierende Rückgruppierung
Beteiligungsrechte bei der Ein- und Umgruppierung
Grundzüge der Eingruppierungsfeststellungsklage

Stellenbeschreibungen, TD's
Bedeutung, Anwendungsbereiche
Vorgehen bei der Anfertigung von Stellenbeschreibungen
Aufbau und Bestandteile
Bewährte Formulierungshilfen
Vermeiden gängiger Fehler
Organisatorische Aspekte
Beteiligungsrechte der Beschäftigtenvertretung
Einrichtung einer Stellenbewertungskommission

Horizontale Entwicklungsstufen
Normale Stufenlaufzeiten
Stufenzuordnung bei Neueinstellungen
Abhängig von einschlägiger Berufserfahrung
Privilegierte Berücksichtigung von Zeiten beim selben AG
Kann- Vorschriften zur Deckung des Personalbedarfs
Wechsel im öffentlichen Dienst
Besserstellung per Zulage

Unterbrechungen
leistungsbezogener Stufenaufstieg
Stufenzuordnung bei Höhengruppierung

Sonstige Entgeltaspekte
Vorübergehende Übertragung höherwertiger Tätigkeiten
Jahressonderzahlung
Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
Besondere Zahlungen